

## Dekra steigert Umsatz

**Die Dekra hat ihren Umsatz 2012 um acht Prozent auf 2,16 Mrd. Euro gesteigert. Zum Wachstum haben alle drei Business Units Automotive, Industrial und Personnel beigetragen. Das Ergebnis vor Steuern erhöhte der Konzern um 4,4 Prozent auf 110,7 Millionen Euro. Für 2013 plant Dekra erneut einen deutlichen Umsatzzanstieg und eine nochmals verbesserte Ertragslage. Im Berichtsjahr hat der Konzern die Internationalisierung vorangetrieben und sich in der Prozessindustrie als globaler Beratungspartner etabliert.**

Auf der heutigen Bilanzpressekonferenz in Stuttgart erklärte der Vorstandsvorsitzende Stefan Kölbl: „Dekra hat trotz eines teilweise schwierigen konjunkturellen Umfelds ein neues Rekordjahr erzielt. Die Internationalisierung trägt zunehmend Früchte. Der Umsatz außerhalb unserer beiden Heimatmärkte Deutschland und Frankreich hat sich in den vergangenen fünf Jahren verzehnfacht.“ Weiter erklärt er: „In der Öl-, Gas- und Chemiebranche gewinnen Sicherheit und Nachhaltigkeit weiter an Bedeutung“, sagte Kölbl. „Von dieser Nachfrage profitieren wir als weltweiter Anbieter mit einmaliger Expertise.“ Dekra will den Umsatz in diesem jungen Geschäftsfeld von bisher 60 Mio. Euro auf 100 Mio. Euro im Jahr 2013 steigern. Auch die Anzahl der Mitarbeiter ist wieder gestiegen. „Ich bin stolz darauf, dass wir auch im Jahr 2012 wieder mehr als 1000 neue Jobs geschaffen haben“, erklärte der für Finanzen, Personal und IT zuständige Vorstand Roland Gerdon.

Zu den Beratungskunden gehören Global Player wie Abbott, BASF, Johnson & Johnson und Texaco. Den Grundstein für die internationale Expansion in der Prozessindustrie legte der Konzern 2011 mit der Übernahme der britischen Chilworth Global. In den Jahren 2012 und 2013 folgten mit der kalifornischen BST Behavioral Science Technology und der australischen RCI zwei weitere bedeutende Übernahmen. Gemeinsam mit der deutschen und der italienischen Dekra Consulting bilden diese Unternehmen die global tätige Dekra Insight Group mit weltweit rund 600 Mitarbeitern an 21 Standorten in 13 Ländern.

In den vergangenen fünf Jahren ist der Anteil des Auslandsgeschäfts am Konzernumsatz bereits von 23 Prozent auf 36 Prozent gestiegen. Die Internationalisierung ist auch

weiterhin eine wichtige Säule des Strategieprogramms. Mit zehn Akquisitionen 2012 und bisher drei im laufenden Jahr stärkt der Konzern die weltweite Präsenz unter anderem in Ländern wie den USA, Australien, Südafrika, Schweden und Dänemark. Mehr als 40 Prozent der weltweit rund 28 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Konzerns sind bereits außerhalb Deutschlands für den Konzern tätig.

Im Kerngeschäft, den Services der Business Unit Automotive, stieg der Umsatz 2012 um rund fünf Prozent auf 1,2 Milliarden Euro. Mit 888 Millionen Euro trug die deutsche Dekra Automobil GmbH mehr als zwei Drittel zum Umsatz bei. Das Auslandsgeschäft hat deutlich zugelegt, und zwar um fast 15 Prozent auf mehr als 280 Mio. Euro. Insgesamt ist Dekra mit 23 Millionen Fahrzeugprüfungen weiterhin Weltmarktführer in diesem Geschäftsfeld. Als Qualifizierungs- und Zeitarbeitspartner von Unternehmen und Institutionen hat die Business Unit Dekra Personnel ihren Umsatz im Jahr 2012 in einem schwierigen Umfeld um rund zwei Prozent auf 336 Millionen Euro erhöht.

Zur Absicherung des Wachstumskurses hat Dekra allein 2012 rund 160 Millionen Euro in Sachanlagen, Akquisitionen, kundennahe Personal- und Vertriebsstrukturen sowie Innovationen investiert. Außerdem hat Dekra im zweistelligen Millionenbereich in die IT-Infrastruktur investiert. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel: